

## PRESSEMITTEILUNG

# Der Warschauer Betreiber Miejskie Zakłady Autobusowe übt die Vertragsoption für 30 weitere CNG-Busse aus

Bolechowo, 19.05.2021

**Nach dem im August letzten Jahres erteilten Auftrag über die Lieferung von 70 niederflurigen Stadtbussen mit Erdgasantrieb entschied sich der Warschauer ÖPNV-Betreiber (MZA) die im Vertrag vorgesehene Option auszuüben und den Auftrag auf insgesamt 100 Fahrzeuge aufzustocken.**

Der Warschauer ÖPNV-Betreiber MZA unterzeichnete im August 2020 einen Vertrag über insgesamt 70 erdgasbetriebene Busse, darunter 40 Solobusse Solaris Urbino 12 CNG und 30 Gelenkbusse Solaris Urbino 18 CNG. Nun werden die ersten hergestellten Fahrzeuge in Kundenhand übergeben. Gleichzeitig erweiterte der Betreiber seinen Auftrag um 30 weitere gelenkige Busse mit Erdgasantrieb. Das nun bestellten CNG-Fahrzeuge sollen Anfang 2022 ausgeliefert werden.

Die 18 Meter langen Busse bieten Platz für bis zu 135 Personen. Die Fahrzeuge kennzeichnen sich durch einen hohen Ausstattungsstandard. Für noch mehr Komfort der Fahrgäste werden u. a. eine Klimaanlage im ganzen Fahrzeug, USB-Ports zur Aufladung von Mobilgeräten, ein umfassendes Fahrgastinformationssystem und eine Videoüberwachung sowohl des Fahrgastrums als auch der Fahrerkabine und des Bereichs vor dem Fahrzeug sorgen.

Zu noch mehr Sicherheit der Passagiere der öffentlichen Verkehrsmittel wird eine Alkohol-Wegfahrsperrre beitragen. Das Gerät fordert den Fahrer auf, sich einem Alkohol-Atemtest zu unterziehen. Soll im Atem des Fahrers Alkohol nachgewiesen werden, kann er den Motor nicht starten.

Die Busse Solaris Urbino 18 CNG für MZA in Warschau werden mit Fahrerkabinen geschlossenen Typs mit einem separaten Einstieg, einer Standardausstattung für diesen Betreiber, ausgestattet. Ein geschlossener Fahrerraum bietet mehr Arbeitskomfort für den Fahrer. Er bewährt sich auch hervorragend in Zeiten der Pandemie, denn dadurch wird der Kontakt des Busfahrers mit Fahrgästen minimiert und somit auch das Risiko einer Infektion.

Der Warschauer Betreiber MZA ist der größte und zugleich auch einer der ersten Kunden des Busbauers. Das hauptstädtische Verkehrsunternehmen hat bisher über 1300 Solaris-Fahrzeuge verschiedener Generationen angeschafft, darunter rund 150 hochmoderne E-Busse und 100 umweltfreundliche CNG-Busse. Den Plänen des Betreibers zufolge soll 2027 die Hälfte von 1500 Bussen in Warschau emissionsarm und -frei sein.

### Sonstige Informationen

**Mateusz Figaszewski**  
Institutional Partnerships and External Relations Director  
Tel.: +48 61 66 72 347  
Mobil: +48 601 652 179  
Fax: +48 61 66 72 345  
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

### Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste

Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.